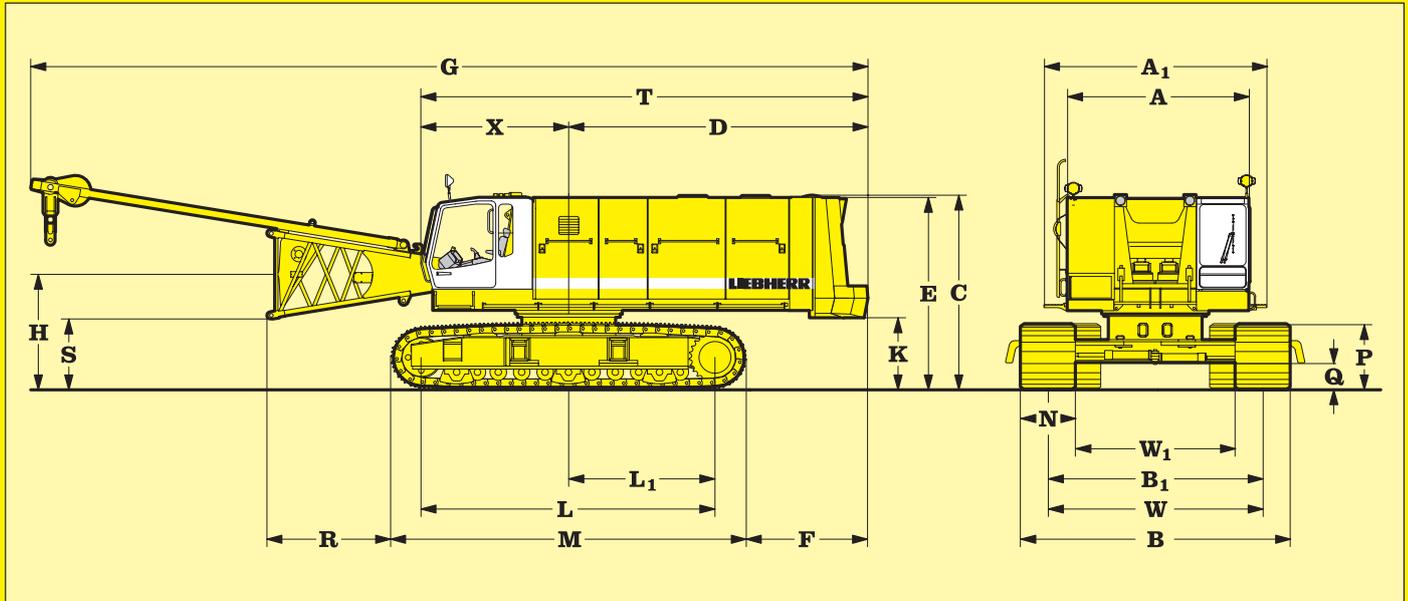


Grundgerät mit Unterwagen



Abmessungen

	mm		mm
A Breite des Oberwagens	3300/3480	X Vordere Ausladung	2685
A ₁ Breite des Oberwagens mit Laufsteg	4040	N Bodenplattenbreite	700 800 900 1000
C Höhe des Grundgerätes	3580	W ₁ Spurbreite eingefahren	2900 2900 2900 2900
D Hintere Ausladung	5440	W Spurbreite ausgefahren	3900 3900 3900 3900
Hinterer Schwenkradius	5510	B Unterwagenbreite ausgefahren	4600 4700 4800 4900
E Höhe über Gegengewicht	3510	B ₁ Unterwagenbreite eingefahren	4000 4000 4000 4000
F Abstand Ende Laufwerk- Außenseite Gegengewicht	2210		
G Gesamtlänge Oberwagen mit abgelegtem Aufrichtmast	15200		
H Höhe Anlenkstükdrehpunkt über Boden	2130		
K Bodenfreiheit des Oberwagens	1340		
L Radstand (Mitte Leitrad bis Mitte Turas)	5340		
L ₁ Abstand Drehmitte bis Mitte Turas	2660		
M Länge des Laufwerkes	6460		
P Laufwerkshöhe	1200		
Q Bodenfreiheit des Unterwagens	500		
R Ausladung abgelegtes Anlenkstück auf Laufwerk Vorderkante	2250		
S Höhe Unterkante Anlenkstück bei Horizontallage	1300		
T Länge des Grundgerätes	8120		

Dienstgewicht und Bodenbelastung

Die Dienstgewichte beinhalten das Grundgerät mit B8-Laufwerken, 2 Hauptwinden 25 t mit Schaltgetriebe und 11 m Rohrausleger, bestehend aus Aufrichtmast, Auslegeranlenkstück (4 m), Auslegerkopfstück (6,4 m), Auslegerkopf (0,6 m), 19,6 t Grundballast und 4,5 t Zusatzballast.

mit 700 mm Flachbodenplatten	93,3 t - 1,26 kg/cm ²
mit 800 mm Flachbodenplatten	94,3 t - 1,11 kg/cm ²
mit 900 mm Flachbodenplatten	95,3 t - 1,00 kg/cm ²
mit 1000 mm Flachbodenplatten	96,4 t - 0,91 kg/cm ²
mit 700 mm 3-Steg-Bodenplatten	91,5 t - 1,23 kg/cm ²
mit 800 mm 3-Steg-Bodenplatten	92,3 t - 1,09 kg/cm ²
mit 900 mm 3-Steg-Bodenplatten	93,1 t - 0,97 kg/cm ²
mit 1000 mm 3-Steg-Bodenplatten	93,9 t - 0,88 kg/cm ²

Grundgerät

mit HD-Unterwagen, V-8-Zyl. Liebherr Dieselmotor, 2 x 25 t Winde mit Schaltgetriebe, ohne Ballast, Auslegeranlenkstück und Aufrichtmast.

3-Step Bodenplatten	mm	700	800	900	1000
Breite	mm	4000	4000	4000	4000
Gewicht	t	61,2	62,0	62,8	63,6
L Länge	mm	8270	8270	8270	8270
H Höhe	mm	3580	3580	3580	3580

Ballast

		Grundb.	Zusatzb.
Breite	mm	720	690
Gewicht	kg	19600	4500
L Länge	mm	3200	3200
H Höhe	mm	2200	585

Aufrichtmast

		kurz	lang
Breite	mm	1100	1410
Gewicht	kg	1895	2175
L Länge	mm	5730	6930
H Höhe	mm	1440	1440

Ausleger Anlenkstück

		Standard
Breite	mm	1460
Gewicht	kg	1955
L Länge	mm	4200
H Höhe	mm	1550

Rohrausleger Zwischenstück

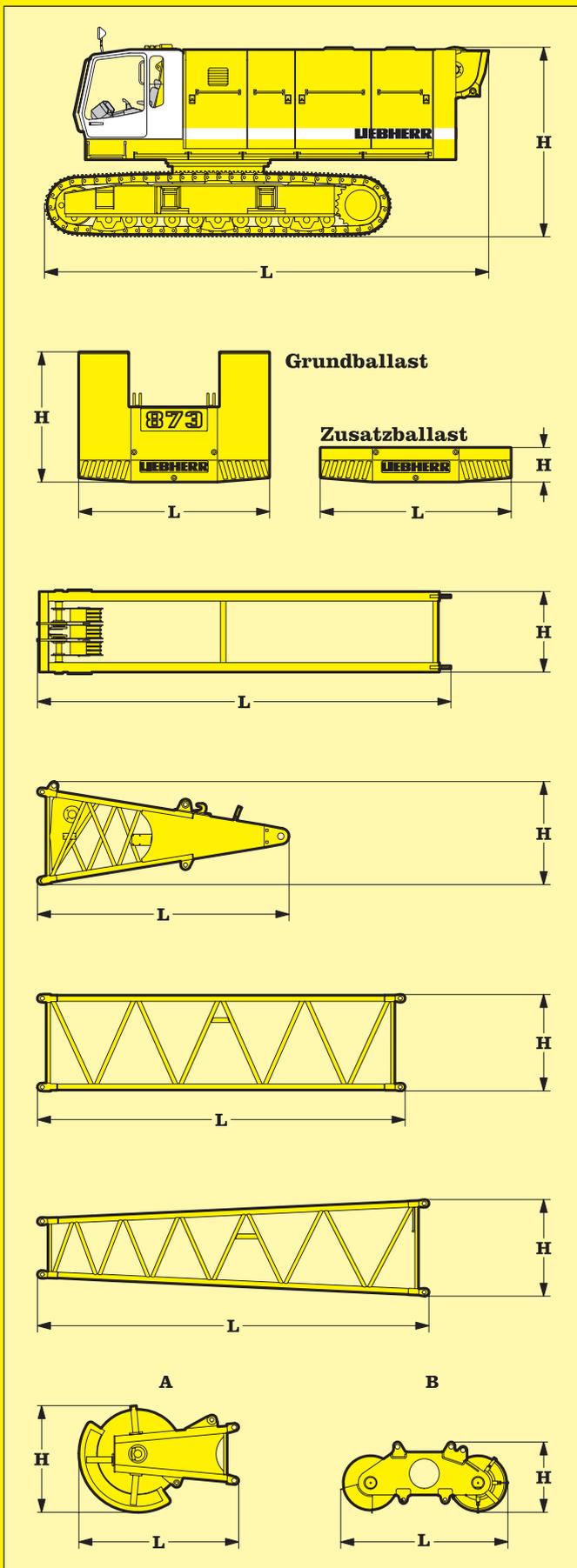
		3 m	6 m	9 m
Breite	mm	1460	1460	1460
Gewicht*	kg	725	1120	1500
L Länge	mm	3170	6170	9170
H Höhe	mm	1450	1450	1450

Ausleger-Kopfstück

Breite	mm	1460
Gewicht*	kg	1150
L Länge	mm	6530
H Höhe	mm	1450

Auslegerkopf

		A	B
Breite	mm	780	1060
Gewicht	kg	1500	1775
L Länge	mm	2665	2820
H Höhe	mm	1800	1170



*) Inklusive Halteseile

Transportmaße und Gewichte



Motor

Wassergekühlter V-8-Zylinder Liebherr Dieselmotor, Modell D 9408 TI-E, aufgeladen und ladeluftgekühlt. Leistung nach ISO 9249, 340 kW (462 PS) bei 1900 U/min.

Auf Wunsch:

Wassergekühlter V-12-Zylinder Mercedes Benz Dieselmotor, Modell OM 444 LA, Leistung nach DIN ISO 3046 IFN, 448 kW (609 PS) bei 1900 U/min.

Die automatische Grenzlastregelung paßt die Leistung der Hauptverbraucher optimal der aktuellen Motordrehzahl an. Das Temperatur-Drehzahl-geregelte Kühlgebläse spart Energie und mindert die Schallemission.

Kraftstofftank:

920 l Tankinhalt mit kontinuierlicher Niveauanzeige und Reserveangabe bei 40 l.



Hydraulikanlage

Über ein direkt am Dieselmotor angeflanshtes Getriebe werden die Hauptpumpen angetrieben. Verwendet werden Verstellpumpen im geschlossenen und offenen Kreislauf, die nur bei Bedarf Öl fördern (Bedarfstrom-Steuerung).

Um hydraulische Druckspitzen abzufangen wurde eine automatisch arbeitende Druckabschneidung integriert. Das schont die Pumpen und spart Energie.

Schrägscheibenverstellpumpen mit je 500 l/min. für "Winde I und II", mit je 396 l/min. für die "Fahrwerke" und 200 l/min für das "Einziehwerk".

Schrägscheibenverstellpumpe mit 283 l/min. für das "Schwenkwerk" im geschlossenen Kreis.

Hydrauliktankinhalt: 1100 l, max. Arbeitsdruck 350 bar.

Die Verwendung synthetischer, umweltfreundlicher Öle ist möglich.

Die Reinigung des Hydrauliköls erfolgt durch elektronisch überwachte Druck- und Rücklaufilter. Eventuelle Verunreinigungen werden in der Kabine angezeigt.

Auf Wunsch:

Eine dem Geräteinsatz angepaßte Hydraulik für Anbaugeräte wie Verrohrungsmaschinen, Drehbohranlagen usw. ist in Form von Nachrüstsätzen vorhanden.



Windwerke

Windenoptionen:

Seilzug (Nennlast)	160 kN	200 kN	250 kN
Seil Ø:	26 mm	30 mm	34 mm
Seiltrommel Ø:	550 mm	630 mm	750 mm
Max. Seilgeschw. m/min	0 - 106	0 - 85	0 - 69
Mit Schaltgetriebe			0 - 154
Seilkapazität in der ersten Lage	46,5 m	46,5 m	45,9 m

Die Winden zeichnen sich durch ihre kompakte, montagefreundliche Bauweise aus.

In Öl laufende, innenliegende, wartungsarme Planetengetriebe. Lastabstützung über Hydraulikanlage, zusätzliche Sicherheit durch federbelastete Lamellenbremse (Stillstandsbremse). Bei der Freifalleinrichtung wird sowohl die Kupplungs- als auch die Bremsfunktion über die Arbeitsbremse realisiert. Diese Bremse ist eine großdimensionierte, naßlaufende innenliegende Lamellenbremse, welche verschleißarm und wartungsfrei ist.

Für Hub- und Grabwinde werden hochdruckgeregelte Verstellölmotoren verwendet. Diese erlauben schon im Teillastbereich die volle Ausnutzung der installierten Motorleistung durch Geschwindigkeitsanpassung an den jeweiligen Seilzug. Im Greiferbetrieb wird durch den Verstellölmotor die Last automatisch auf beide Winden gleich aufgeteilt und somit die Seilgeschwindigkeit auch im ungleichen Mehrlagenbetrieb ausgeglichen.

Auf Wunsch:

Hilfswinde 50 kN (5 t)

Winde 160 kN (16 t) - ohne Kupplung, mit Lamellenhaltebremse.



Schallemission

Durch besonderen Schallschutz konnte der Schalldruckpegel bei 16 m auf 78 dB (A) reduziert werden.



Arbeitsausrüstung

Rohrausleger bis zu 50 Meter, Doppelrollen- oder Baggerkopf mit einsatzbezogener, auswechselbarer Seilrollenbestückung. Ausrüstung im Baukastensystem für Kranbetrieb, Schürfkübel- oder Greiferbetrieb.

Drehbar gelagerte Grabseilführung für den Schürfkübelbetrieb, am Ausleger-Anlenkstück. Der auf ein Minimum begrenzte Seilschrägzug mindert den Seilverschleiß erheblich.



Schwenkwerk

Kugeldrehkranz mit außenliegender Verzahnung, dadurch geringere Flankenpressung an der Zahnflanke. Axialkolbenmotor, hydraulisch löfzbare Lamellenbremse, Planetengetriebe, Drehwerksritzel.

Feinschwenkwerk mit Drehgeschwindigkeitsbereichen über Vorwahlschalter anwählbar.

Drehwerksfreilauf, hydraulisch momentengesteuert, dadurch weitgehend verschleißfrei, da sich das Bremsmoment über die Hydraulik abstützt.

Drehwerksgeschwindigkeit 0 - 3,7 U/min. stufenlos regelbar.



Fahrwerk

Der Unterwagen kann über Hydraulikzylinder automatisch von Transport- auf Einsatzweite verstellt werden.

Fahrwerksantrieb mit Axialkolbenmotor, hydraulisch löfzbare Lamellenbremse, Planetengetriebe, wartungsfreies Laufwerk und hydraulische Kettenspannung.

Flach- oder 3 Steg-Bodenplatten.

Fahrgeschwindigkeit: 0 - 1,6 km/h.

Auf Wunsch:

Wahlweise mit 2-Stufen-Ölmotor für höhere Fahrgeschwindigkeit.



Steuerung

Die von Liebherr entwickelte und im eigenen Haus gefertigte Steuerung ist für extreme Temperaturbereiche und für den harten Baustelleneinsatz konzipiert. Alle Betriebsdaten werden auf einem kontraststarken Bildschirm angezeigt.

Um bei verschiedenen Einsatzarten einen einsatzspezifischen Bildaufbau zu erreichen, werden mehrere Bildebenen erstellt. Die Überwachung und Anzeige aller Sensoren übernimmt ebenfalls die Elektronik. Fehleranzeigen werden dem Fahrer im Klartext auf dem Bildschirm angezeigt. Eine elektrohydraulische, stufenlose Proportionalsteuerung ermöglicht das Fahren aller Bewegungen gleichzeitig.

Schürfkübelbetrieb: Für diese Anwendung wird der Einbau der Interlock-Steuerung empfohlen. Diese erlaubt das kraftschlüssige Auslassen des Grabseiles beim Anheben des Schürfkübels mit dem Hubseil.

Als Option wird eine Redundant-Steuerung angeboten. Diese Steuerung erlaubt einen eingeschränkten Betrieb des Seilbaggers bei eventuellem Ausfall von Gebern oder der Grundsteuerung.

Patentierter Automatiksteuerung für Freifallwinden auf Anfrage.

Die Bedienung erfolgt über 2 Einhebel-Kreuzschaltungen für "Winde I und Einziehwerk" und für "Winde II und Drehwerk". Das Fahrwerk wird über zwei Fußpedale gesteuert und kann über zwei Hebel in eine Hand-Fahrwerks-Steuerung umgewandelt werden.

Optionen:

- Doppel-T-Schalter für Winde I und II
- Abbruchsteuerung
- MDE-Maschinendatenerfassung
- PDE-Prozessdatenerfassung



Einziehwerk

Zwillingstrommel mit innenliegendem Planetengetriebe.

Axialkolbenmotor mit hydraulisch löfzbarer Lamellenbremse. Max. Seilzug 2x 70 kN (2x 7 t), Seildurchmesser 20 mm, Seilgeschwindigkeit 0-23 m/min.

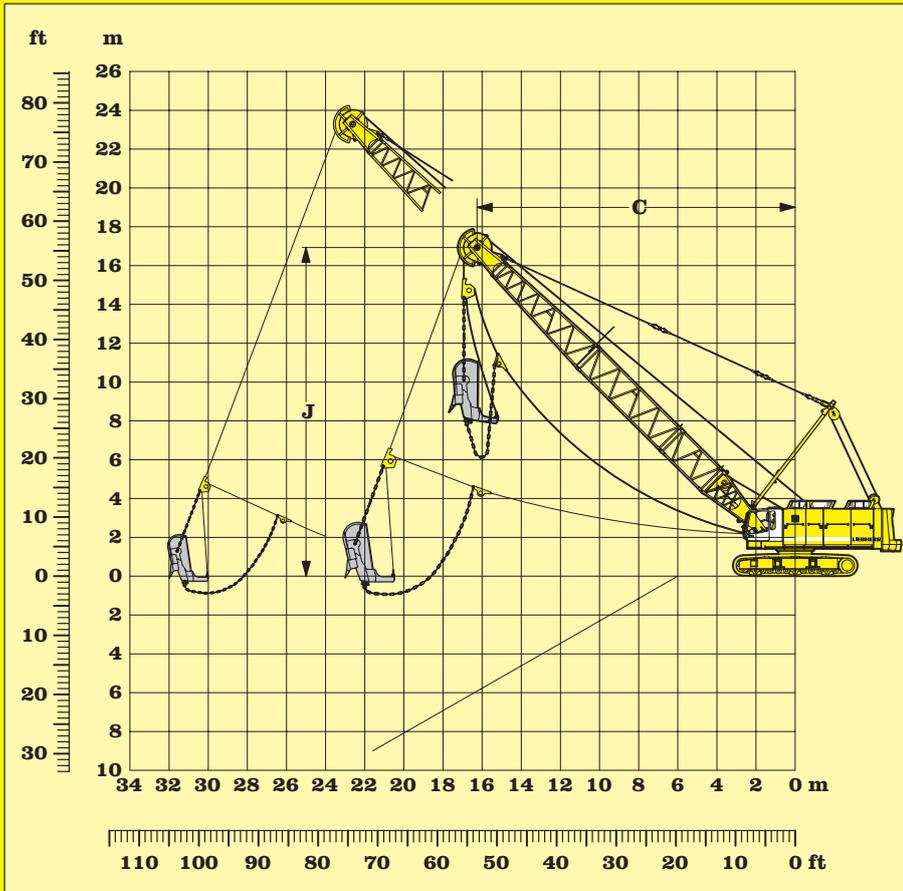
Ballasthebeeinrichtung am Einziehwerk.

Auf Wunsch:

Vorwahlschalter für 2 Geschwindigkeitsbereiche.

Technische Beschreibung

19,6 t Ballast + 4,5 t Zusatzballast



Lieferumfang:

- Grundgerät mit entsprechenden Bodenplatten
- Zusatzballast 4,5 t
- Schwenkwerk mit Schwenkwerkfreilauf
- Aufrichtmast
- Anlenkstück 4 m
- Rohrauslegerzwischenstück 3 m
- Rohrauslegerzwischenstück 6 m
- Rohrauslegerzwischenstück 9 m
- Ausleger-Kopfstück 6,4 m
- Auslegerkopf mit einsatzbezogener Seilrollenbestückung
- Halteseile entsprechend Auslegerlänge
- Hauptwinden nach Bedarf
- Grabseilführung je nach Winde
- Grabseil 2 mm unter Nennseildurchmesser
- Beseilung nach Bedarf
- Schürfkübel nach Bedarf

Traglasten in Tonnen bei Auslegerlängen von 15 m – 30 m:

α	15 m			18 m			21 m			24 m			27 m			30 m		
	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t
45	12,6	12,7	20,4	14,7	14,8	16,3	16,9	16,9	13,1	19,0	19,0	11,2	21,1	21,2	9,5	23,2	23,3	8,1
40	13,5	11,7	18,7	15,8	13,6	14,6	18,1	15,6	12,0	20,4	17,6	10,2	22,7	19,4	8,6	25,0	21,3	7,2
35	14,3	10,7	17,3	16,8	12,4	13,3	19,2	14,1	11,2	21,7	15,8	9,4	24,1	17,5	7,8	26,6	19,3	6,5
30	15,0	9,6	16,0	17,6	11,1	12,4	20,2	12,6	10,2	22,8	14,1	8,5	25,4	15,6	7,0	28,0	17,1	5,8
25	15,6	8,4	15,0	18,3	9,7	11,8	21,0	10,9	9,2	23,8	12,2	7,6	26,5	13,5	6,3	29,2	14,7	5,2

Ballast 24,1 t

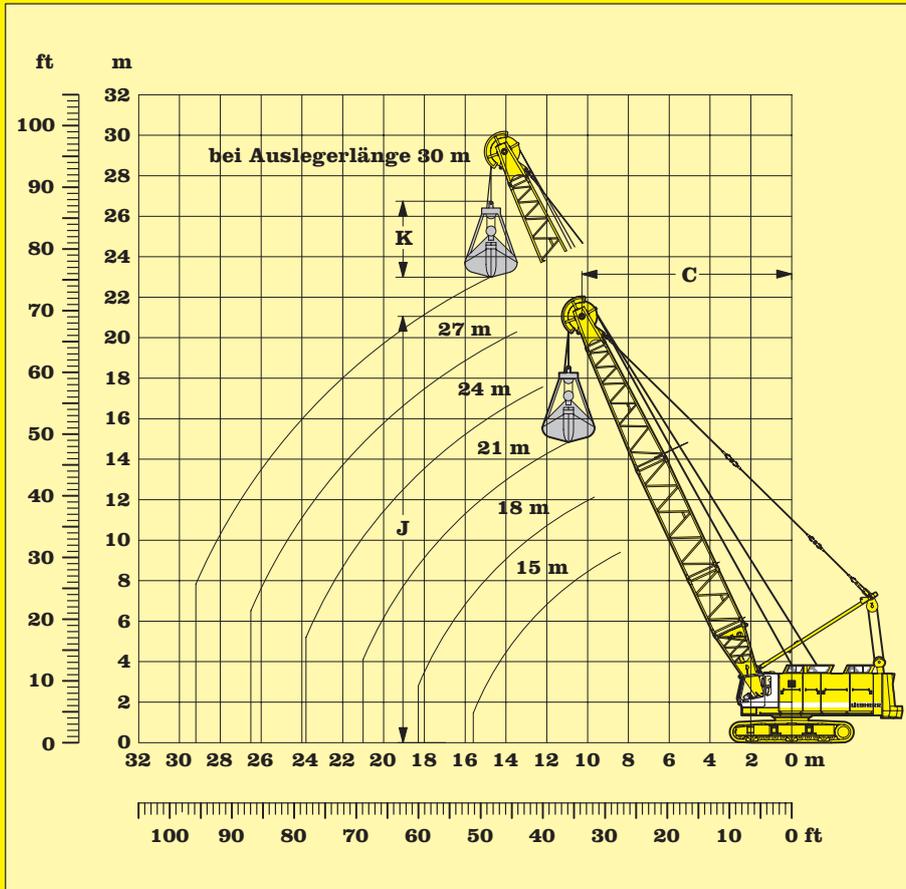
Die Traglasten in t überschreiten nicht 75 % der Kipplast

Optimaler Auslegerzusammenbau bei Auslegerlängen von 11 m bis 50 m:

	Länge	Anzahl der Auslegerstücke														
		11 m	14 m	17 m	20 m	23 m	26 m	29 m	32 m	35 m	38 m	41 m	44 m	47 m	50 m	
Anlenkstück	4,0 m	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Z - Stück	3,0 m		1			1				1			1		1	
Z - Stück	6,0 m			1			1				1			1		
Z - Stück	9,0 m				1	1	1	2	2	2	3	3	3	4	4	
Kopfstück	6,4 m	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Auslegerkopf	0,6 m	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Auslegerlänge		11 m	14 m	17 m	20 m	23 m	26 m	29 m	32 m	35 m	38 m	41 m	44 m	47 m	50 m	

Schürfkübel-Ausrüstung

19,6 t Ballast + 4,5 t Zusatzballast



Lieferumfang:

- Grundgerät mit entsprechenden Bodenplatten
- Zusatzballast 4,5 t
- Schwenkwerk und Schwenkwerkfreilauf
- Aufrichtmast
- Anlenkstück 4 m
- Rohrauslegerzwischenstück 3 m
- Rohrauslegerzwischenstück 6 m
- Rohrauslegerzwischenstück 9 m
- Auslegerkopfstück 6,4 m
- Auslegerkopf mit einsatzbezogener Seilrollenbestückung
- Halteseile entsprechend Auslegerlänge
- Hauptwinden nach Bedarf
- Beruhigungswinde nach Bedarf
- Beseilung nach Bedarf
- Greifer
- Lastmomentbegrenzung
- 4-Seil-Greifer auf Anfrage

Arbeitsbereich

- C = Ausladung / Ausschüttweite
- J = Planum bis Mitte Auslegerkopfrolle
- K = Länge des Greifers (nach Angaben des Herstellers)

Traglasten in Tonnen bei Auslegerlängen von 15 m – 30 m:													Ballast 24,1 t					
α	15 m			18 m			21 m			24 m			27 m			30 m		
	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t	C	J	t
65	8,4	15,6	28,0	9,6	18,4	23,5	10,9	21,1	20,3	12,2	23,8	17,6	13,4	26,5	15,3	14,7	29,2	13,4
60	9,5	15,0	26,5	11,0	17,6	21,4	12,5	20,2	18,2	14,0	22,8	15,4	15,5	25,4	13,2	17,0	28,0	11,4
55	10,6	14,3	23,0	12,4	16,8	18,7	14,1	19,3	15,5	15,8	21,7	13,1	17,5	24,2	11,2	19,2	26,6	9,6
50	11,7	13,5	20,3	13,6	15,8	16,4	15,5	18,1	13,6	17,4	20,4	11,4	19,4	22,7	9,6	21,3	25,0	8,2
45	12,6	12,7	18,2	14,7	14,8	14,7	16,9	16,9	12,1	19,0	19,0	10,1	21,1	21,2	8,5	23,2	23,3	7,2
40	13,5	11,7	16,6	15,8	13,6	13,3	18,1	15,6	10,9	20,4	17,5	9,1	22,7	19,4	7,6	25,0	21,3	6,4
35	14,3	10,7	15,3	16,8	12,4	12,3	19,2	14,1	10,1	21,7	15,8	8,3	24,1	17,5	6,9	26,6	19,3	5,7
30	15,0	9,6	14,4	17,6	11,1	11,5	20,2	12,6	9,4	22,8	14,1	7,7	25,4	15,6	6,4	28,0	17,1	5,3
25	15,6	8,4	13,5	18,3	9,7	10,8	21,0	10,9	8,8	23,8	12,2	7,2	26,5	13,5	5,9	29,2	14,7	4,9

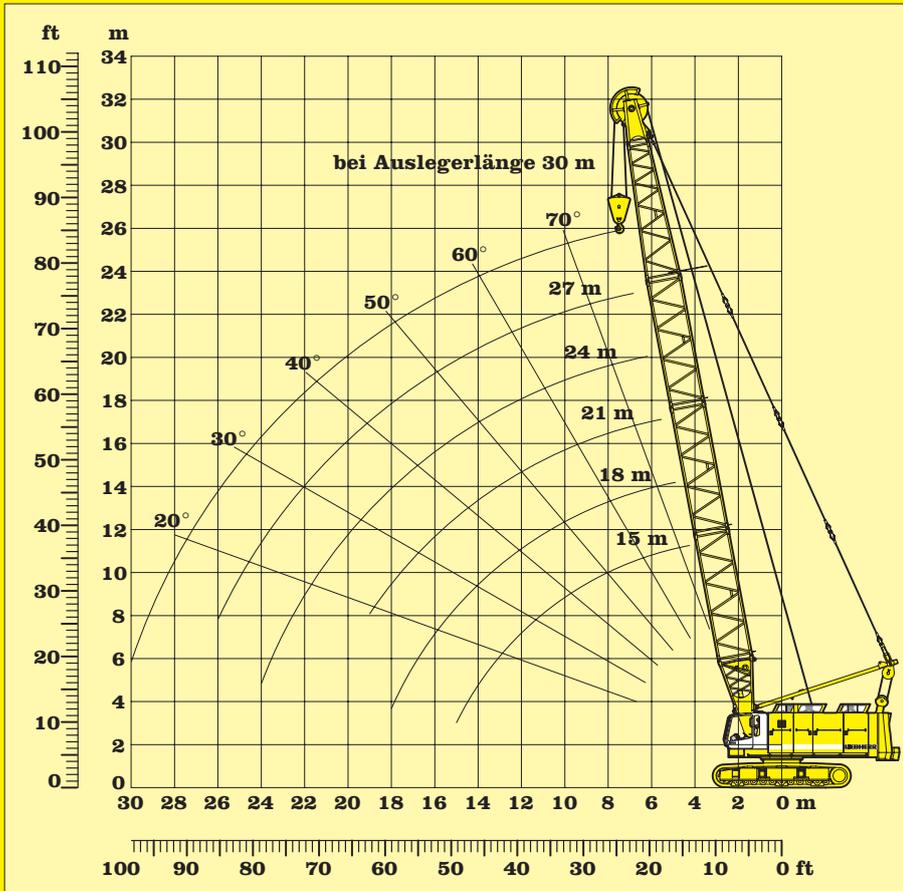
Die Traglasten in t überschreiten nicht 66,7 % der Kipplast

Maximale Traglasten bei Standard-Beseilung:

Winde	160 kN	200 kN	250 kN
Seildurchmesser	26 mm	30 mm	34 mm
rechn. Bruchlast	613 kN	820 kN	1051 kN
1-Seil-Greifer	11.1 t	14.8 t	19.0 t
2-Seil-Greifer	16.8 t	22.5 t	28.9 t

Greifer-Ausrüstung

19,6 t Ballast + 4,5 t Zusatzballast



Lieferumfang:

- Grundgerät mit entsprechenden Bodenplatten
- Zusatzballast 4,5 t
- Aufrichtmast
- Anlenkstück 4 m
- Rohrauslegerzwischenstück 3 m
- Rohrauslegerzwischenstück 6 m
- Rohrauslegerzwischenstück 9 m
- Auslegerkopfstück 6,4 m
- Auslegerkopf mit einsetzbarer Seilrollenbestückung
- Halteseile entsprechend Auslegerlänge
- Hauptwinde nach Bedarf
- Beruhigungswinde nach Bedarf
- Beseilung nach Bedarf
- Hubendschalter
- Lastmomentbegrenzung
- Hakenflasche

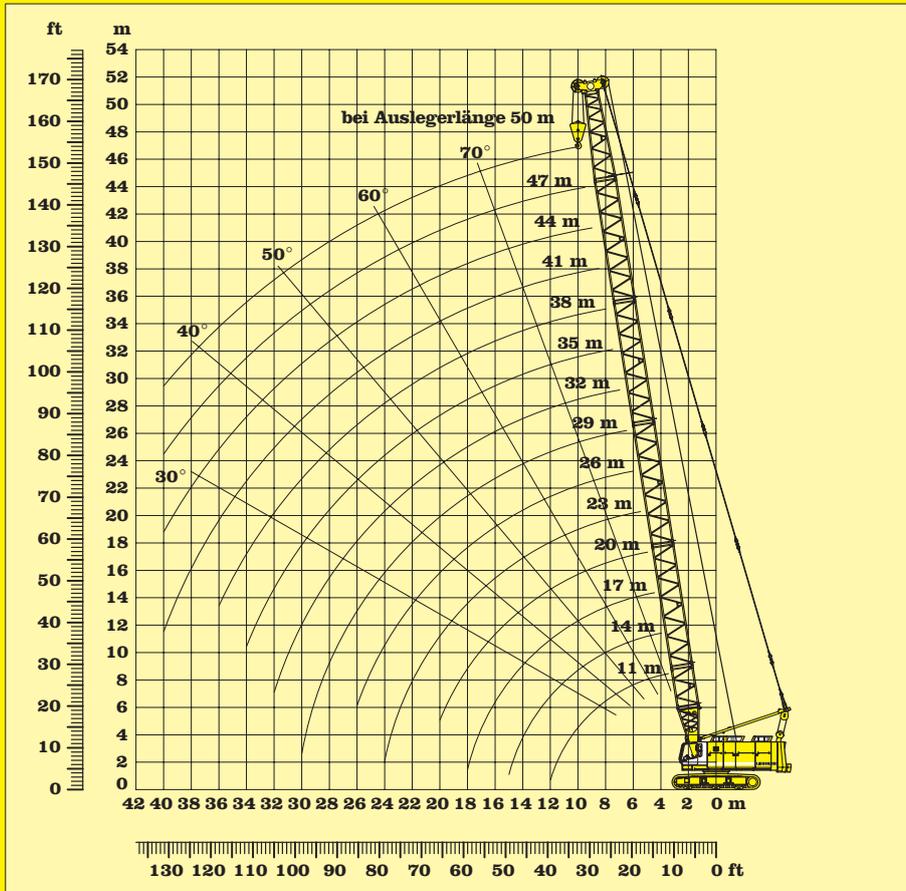
Anmerkungen:

1. Die Traglasten am Ausleger gelten für breite Spur.
2. Die Traglasten überschreiten nicht 75% der Kipplast.
3. Die Traglasten sind in Tonnen angegeben und rundum schwenkbar.
4. Das Gewicht des Lastaufnahme-mittels ist von den Traglasten abzuziehen.
5. Die Ausladungen sind von Mitte Drehkranz gemessen.
6. Die Maschine steht auf waagrechttem und festem Untergrund.
7. Bei Schrägzug, Wind, Schwingen, ruckartigem Anfahren und Stoppen der Last müssen die Traglasten vermindert werden.

Traglasten in Tonnen bei Auslegerlängen von 15 m – 30 m:						Ballast 24,1 t
Auslegerlänge	15 m	18 m	21 m	24 m	27 m	30 m
Ausladung in (m)	t	t	t	t	t	t
5	40,4					
5,5	39,3	35,4				
6	38,3	34,6	31,3			
6,5	37,4	33,7	30,6	28,0		
7	36,4	33,0	30,0	27,4	23,7	
7,5	35,5	32,2	29,3	26,8	23,2	21,4
8	34,7	31,5	28,7	24,7	22,8	21,0
9	32,4	30,0	27,5	23,8	21,9	20,2
10	28,0	27,9	26,3	22,8	21,1	19,5
11	24,6	24,5	23,8	22,0	20,3	18,8
12	21,9	21,8	21,6	21,1	19,5	18,1
13	21,7	19,6	19,4	19,2	18,8	17,4
14	19,7	17,7	17,5	17,3	17,1	16,8
15	17,8	16,1	16,0	15,8	15,6	15,4
16	16,2	14,8	14,6	14,4	14,2	14,0
17		13,6	13,4	13,3	13,1	12,9
18		12,6	12,4	12,2	12,0	11,8
19			11,5	11,3	11,1	10,9
20				10,5	10,3	10,1
22				9,2	9,0	8,8
24				8,0	7,9	7,7
26					6,9	6,7
28						5,9
30						5,2

Tragfähigkeit am Greifer und Schürfkübelkopf

19,6 t Ballast



Lieferumfang:

- Grundgerät mit entsprechenden Bodenplatten
- Aufrichtmast
- Anlenkstück 4 m
- Rohrauslegerzwischenstück 3 m
- Rohrauslegerzwischenstück 6 m
- Rohrauslegerzwischenstück 9 m
- Auslegerkopfstück 6,4 m
- Auslegerkopf mit einsatzbezogener Seilrollenbestückung
- Halteseile entsprechend Auslegerlänge
- Hauptwinden nach Bedarf
- Beruhigungswinde nach Bedarf
- Beseilung nach Bedarf
- Hubendschalter
- Lastmomentbegrenzung
- Hakenflasche

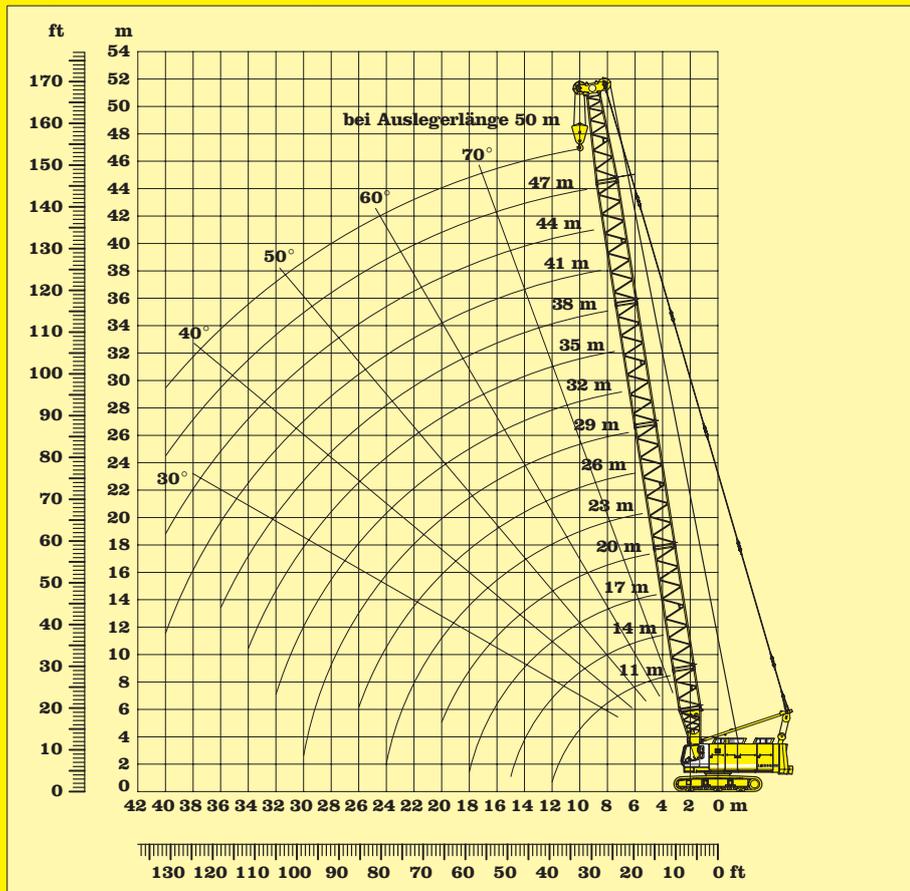
Anmerkungen:

1. Die Traglasten am Ausleger gelten für breite Spur.
2. Die Traglasten überschreiten nicht 75% der Kipplast.
3. Die Traglasten sind in Tonnen angegeben und rundum schwenkbar.
4. Das Gewicht des Lastaufnahme-mittels ist von den Traglasten abzuziehen.
5. Die Ausladungen sind von Mitte Drehkranz gemessen.
6. Die Maschine steht auf waagrecht und festem Untergrund.
7. Bei Schrägzug, Wind, Schwingen, ruckartigem Anfahren und Stoppen der Last müssen die Traglasten vermindert werden.

Traglasten in Tonnen bei Auslegerlängen von 11 m – 50 m:													Ballast 19,6 t	
Auslegerlänge	11 m	14 m	17 m	20 m	23 m	26 m	29 m	32 m	35 m	38 m	41 m	44 m	47 m	50 m
Ausladung in (m)	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
4	90,0													
4,5	80,0	71,3												
5	71,8	68,6	64,2											
5,5	61,1	64,1	61,0	58,2										
6	53,1	53,0	53,0	52,9	52,7									
6,5	46,8	46,8	46,7	46,6	46,5	46,4								
7	41,9	41,9	41,8	41,6	41,5	41,4	41,2	40,5						
7,5	37,8	37,8	37,7	37,6	37,4	37,3	37,1	37,0	36,8					
8	34,4	34,4	34,3	34,2	34,0	33,9	33,7	33,6	33,4	33,2				
9	29,1	29,1	29,0	28,9	28,7	28,6	28,4	28,2	28,0	27,8	27,7	20,6		
10	25,1	25,1	25,0	24,9	24,7	24,6	24,4	24,2	24,0	23,8	23,6	19,0	15,1	12,2
11	22,0	22,0	21,9	21,8	21,6	21,5	21,3	21,1	20,9	20,7	20,5	17,5	13,9	11,2
12	19,4	19,5	19,4	19,3	19,2	19,0	18,8	18,6	18,4	18,2	18,0	16,2	12,8	10,4
13		17,5	17,4	17,3	17,1	16,9	16,8	16,6	16,4	16,2	16,0	15,0	12,0	9,6
14		15,8	15,7	15,6	15,4	15,3	15,1	14,9	14,7	14,5	14,3	13,9	11,2	8,9
15		14,3	14,3	14,2	14,0	13,8	13,6	13,4	13,2	13,0	12,8	12,6	10,4	8,2
16			13,0	12,9	12,8	12,6	12,4	12,2	12,0	11,8	11,6	11,4	9,7	7,6
17			11,9	11,9	11,7	11,5	11,3	11,1	10,9	10,7	10,5	10,3	9,1	7,1
18			11,0	10,9	10,8	10,6	10,4	10,2	10,0	9,8	9,6	9,4	8,5	6,6
19				10,1	9,9	9,8	9,6	9,4	9,2	9,0	8,8	8,6	8,0	6,1
20				9,3	9,2	9,0	8,9	8,7	8,5	8,2	8,0	7,8	7,5	5,7
22					7,9	7,8	7,6	7,4	7,2	7,0	6,8	6,6	6,3	4,9
24					6,9	6,7	6,6	6,4	6,2	6,0	5,7	5,5	5,2	4,2
26						5,9	5,7	5,5	5,3	5,1	4,8	4,6	4,3	3,6
28							5,0	4,8	4,5	4,3	4,0	3,8	3,5	3,0
30							4,2	4,1	3,8	3,6	3,4	3,1	2,9	2,5
32								3,5	3,3	3,0	2,8	2,5	2,3	2,0
34									2,7	2,5	2,3	2,0	1,8	1,5
36										2,1	1,8	1,6	1,3	1,1
38											1,4	1,2	0,9	0,7

Tragfähigkeit am Schwerlastkopf

19,6 t Ballast + 4,5 t Zusatzballast



Lieferumfang:

- Grundgerät mit entsprechenden Bodenplatten
- Zusatzballast 4,5 t
- Aufrichtmast
- Anlenkstück 4 m
- Rohrauslegerzwischenstück 3 m
- Rohrauslegerzwischenstück 6 m
- Rohrauslegerzwischenstück 9 m
- Auslegerkopfstück 6,4 m
- Auslegerkopf mit einsatzbezogener Seilrollenbestückung
- Halteseile entsprechend Auslegerlänge
- Hauptwinden nach Bedarf
- Beruhigungswinde nach Bedarf
- Beseilung nach Bedarf
- Hubendschalter
- Lastmomentbegrenzung
- Hakenflasche

Anmerkungen:

1. Die Traglasten am Ausleger gelten für breite Spur.
2. Die Traglasten überschreiten nicht 75% der Kipplast.
3. Die Traglasten sind in Tonnen angegeben und rundum schwenkbar.
4. Das Gewicht des Lastaufnahme-mittels ist von den Traglasten abzuziehen.
5. Die Ausladungen sind von Mitte Drehkranz gemessen.
6. Die Maschine steht auf waagrechttem und festem Untergrund.
7. Bei Schrägzug, Wind, Schwingen, ruckartigem Anfahren und Stoppen der Last müssen die Traglasten vermindert werden.

Traglasten in Tonnen bei Auslegerlängen von 11 m – 50 m:													Ballast 24,1 t					
Auslegerlänge	11 m	14 m	17 m	20 m	23 m	26 m	29 m	32 m	35 m	38 m	41 m	44 m	47 m	50 m				
Ausladung in (m)	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
4	100,0																	
4,5	86,0	71,3																
5	73,6	68,2	64,2															
5,5	68,1	66,2	62,0	58,2														
6	59,2	59,2	59,1	56,3	52,9													
6,5	52,3	52,3	52,2	52,1	51,3	46,9												
7	46,8	46,8	46,7	46,6	46,4	45,6	43,0	40,5										
7,5	42,3	42,3	42,2	42,0	41,9	41,7	41,6	39,4	37,1									
8	38,5	38,5	38,4	38,3	38,1	38,0	37,8	37,6	36,2	34,1								
9	32,6	32,6	32,5	32,4	32,2	32,1	31,9	31,7	31,5	31,3	28,4	20,6						
10	28,2	28,2	28,1	27,9	27,8	27,6	27,4	27,3	27,1	26,9	23,6	19,0	15,1	12,2				
11	24,7	24,7	24,6	24,5	24,3	24,2	24,0	23,8	23,6	23,4	21,9	17,5	13,9	11,2				
12	21,9	22,0	21,9	21,8	21,6	21,4	21,2	21,1	20,9	20,7	20,4	16,2	12,8	10,4				
13		19,7	19,6	19,5	19,3	19,2	19,0	18,8	18,6	18,4	18,2	15,0	12,0	9,6				
14		17,8	17,8	17,6	17,5	17,3	17,1	16,9	16,7	16,5	16,3	13,9	11,2	8,9				
15		16,1	16,2	16,0	15,9	15,7	15,5	15,3	15,1	14,9	14,7	13,0	10,4	8,2				
16			14,8	14,7	14,5	14,3	14,2	14,0	13,8	13,6	13,3	12,2	9,7	7,6				
17			13,6	13,5	13,3	13,2	13,0	12,8	12,6	12,4	12,2	11,5	9,1	7,1				
18			12,5	12,4	12,3	12,1	11,9	11,7	11,5	11,3	11,1	10,8	8,5	6,6				
19				11,5	11,4	11,2	11,0	10,8	10,6	10,4	10,2	10,0	8,0	6,1				
20				10,7	10,6	10,4	10,2	10,0	9,8	9,6	9,4	9,2	7,5	5,7				
22					9,2	9,0	8,8	8,6	8,4	8,2	8,0	7,8	6,6	4,9				
24					8,0	7,9	7,7	7,5	7,3	7,1	6,9	6,7	5,8	4,2				
26						6,9	6,7	6,5	6,3	6,1	5,9	5,6	5,1	3,6				
28							5,9	5,7	5,5	5,3	5,0	4,8	4,5	3,0				
30							5,1	5,0	4,8	4,5	4,3	4,0	3,8	2,5				
32								4,3	4,1	3,9	3,7	3,4	3,1	2,1				
34									3,6	3,3	3,1	2,8	2,6	1,7				
36										2,8	2,6	2,3	2,1	1,3				
38											2,1	1,9	1,6	1,0				
40												1,7	1,5	0,7				

LIEBHERR-WERK NENZING GMBH,

Postfach 10, A-6710 Nenzing / Österreich / Europa

Telefon (0043) 5525 – 606 – 473

Telefax (0043) 5525 – 606 – 499

Email: info@lwn.liebherr.com

Überreicht durch: